

Josef Bühlers Newsletter

Themen in diesem Newsletter

- ◆ Die Kraft der Anerkennung
- ◆ Trainings
- ◆ Zu guter Letzt – Etwas zum Schmunzeln

Besten Dank für die tollen Rückmeldungen zum letzten Newsletter. Das hat mich sehr gefreut und motiviert für eine weitere Inspiration während der Sommerferienzeit. Es geht wiederum darum Beziehungen zu stärken.

Die Kraft der Anerkennung

Die folgende Geschichte ist etwas länger. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie sie ganz durch. Sie berührt mich jedes Mal tief. Sie könnte auch etwas in Ihrem Leben verändern.

Eines Tages bat eine Lehrerin ihre Schüler, die Namen aller anderen Schüler in der Klasse auf ein Blatt Papier zu schreiben und ein wenig Platz neben den Namen zu lassen. Dann sagte sie zu den Schülern, sie sollten überlegen, was das Netteste ist, das sie über jeden ihrer Klassenkameraden sagen können und das sollten sie neben die Namen schreiben. Es dauerte die ganze Stunde, bis jeder fertig war und bevor sie den Klassenraum verließen, gaben sie ihre Blätter der Lehrerin.

Am Wochenende schrieb die Lehrerin jeden Schülernamen auf ein Blatt Papier und daneben die Liste der netten Bemerkungen, die ihre Mitschüler über den einzelnen aufgeschrieben hatten.

Am Montag gab sie allen Schülern ihre Liste. Schon nach kurzer Zeit lächelten alle. "Wirklich?", hörte man flüstern ... "Ich wusste gar nicht, dass ich irgendjemandem was bedeute!" und "Ich wusste nicht, dass mich andere so mögen", waren die Kommentare.

Niemand erwähnte danach die Listen wieder. Die Lehrerin wusste nicht, ob die Schüler sie untereinander oder mit ihren Eltern diskutiert hatten, aber das machte nichts aus. Die Übung hatte ihren Zweck erfüllt. Die Schüler waren glücklich mit sich und mit den anderen.

Einige Jahre später war einer der Schüler in Vietnam gefallen und die Lehrerin ging zum Begräbnis dieses Schülers. Die Kirche war überfüllt mit vielen Freunden. Einer nach dem anderen, der den jungen Mann geliebt oder gekannt hatte, ging am Sarg vorbei und erwies ihm die letzte Ehre. Die Lehrerin ging als letzte und betete vor dem Sarg. Als sie dort stand, sagte einer der Soldaten, die den Sarg trugen, zu ihr: "Waren Sie Marks Mathe-Lehrerin?" Sie nickte: "Ja". Dann sagte er: "Mark hat sehr oft von Ihnen gesprochen." Nach dem Begräbnis waren die meisten von Marks früheren Schulfreunden versammelt. Marks Eltern waren auch da und sie warteten offenbar sehnsüchtig darauf, mit der Lehrerin zu sprechen. "Wir wollen Ihnen etwas zeigen", sagte der Vater und zog eine Geldbörse aus seiner Tasche. "Das wurde gefunden, als Mark gefallen ist. Wir dachten, Sie würden es erkennen." Aus der Geldbörse zog er ein stark abgenutztes Blatt, das offensichtlich zusammengeklebt, viele Male gefaltet und auseinandergefaltet worden war. Die Lehrerin wusste ohne hinzusehen, dass dies eines der Blätter war, auf denen die netten Dinge standen, die seine Klassenkameraden über Mark geschrieben hatten. "Wir möchten Ihnen so sehr dafür danken, dass Sie das gemacht haben", sagte Marks Mutter. "Wie Sie sehen können, hat Mark das sehr geschätzt."

Alle früheren Schüler versammelten sich um die Lehrerin. Michael lächelte ein bisschen und sagte: "Ich habe meine Liste auch noch. Sie ist in der obersten Schublade in meinem Schreibtisch." Chucks Frau sagte: "Chuck bat mich, die Liste in unser Hochzeitsalbum zu kleben." "Ich habe meine auch noch", sagte Kate. "Sie ist in meinem Tagebuch."

Dann griff Mary, eine andere Mitschülerin, in ihren Taschenkalender und zeigte ihre abgegriffene und ausgefranste Liste den anderen. "Ich trage sie immer bei mir", sagte Mary und meinte dann: "Ich glaube, wir haben alle die Listen aufbewahrt."

Die Lehrerin war so gerührt, dass sie sich setzen musste und weinte. Sie weinte um Mark und für alle seine Freunde, die ihn nie mehr sehen würden.

Meine Erfahrung in all den Jahren in meinen Trainings und Coachings, die ich gemacht habe, zeigt, dass Menschen fast alles tun, um für das was sie **T U N** Anerkennung zu erhalten. Das belegen auch Studien. Das zeigt, dass Anerkennung ein sehr hoher Motivationsfaktor ist und in der Hierarchie der Bedürfnisse noch vor der des Lohnes steht. Menschen, die Anerkennung erhalten, sind produktiver, motivierter und gehen oft die «extra Meile». Sehr oft ist der Grund für Kündigungen und Scheidungen **«mangelnde Anerkennung»**. Da stellt sich doch die Frage, warum geben wir nicht mehr Anerkennung, wenn es doch so wichtig ist? Gründe dafür können sein, dass wir nicht wissen wie, vieles als selbstverständlich nehmen oder auch Angst haben, falsch verstanden zu werden etc.

Wann haben Sie das letzte Mal Anerkennung erhalten? Wann haben Sie das letzte Mal Anerkennung gegeben? Tun Sie es jetzt und geben Sie in nächster Zeit Ihnen nahestehenden Menschen Anerkennung. Nach dem Motto der Boxer – Geben ist seliger als nehmen!!! **Ganz wichtig!!!** Anerkennung soll nicht manipulativ, sondern ehrlich, aufrichtig und nachvollziehbar sein!!!

Um Ihnen zu helfen habe ich ein Arbeitsblatt ausgearbeitet mit Tipps und einem Leitfaden. Sie finden es auf meiner Homepage unter [Downloads](#)

Weiterführende Möglichkeiten diese Fähigkeiten weiterzuentwickeln, bieten Ihnen meine Trainings.

Trainings

[Frühstücks-Workshop](#) – Umgang mit Veränderungen

Samstag, 22. August 2020, 09.00 – 13.00 Uhr, im Hotel-Aarau-West, 5036 Oberentfelden
Diesen Workshop dürfen Sie nicht verpassen! Datum vormerken und jetzt anmelden!

[Kommunikations-Training](#) Sicherer auftreten, wirkungsvoller sprechen!

6 Trainingsteile, jeweils dienstags, 01. September – 06. Oktober 2020, 18.30 – 22.00 Uhr, im Hotel-Aarau-West, 5036 Oberentfelden

[Informationsveranstaltungen](#)

Dienstag, 18. August 2020 (19.00 – ca. 20.30 Uhr), im Hotel-Aarau-West, 5036 Oberentfelden

Dienstag, 25. August 2020 (19.00 – ca. 20.30 Uhr), im Hotel-Aarau-West, 5036 Oberentfelden

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich.

[Verkaufs-Training](#) Verkaufsprozesse optimieren, einfach mehr verkaufen!

6 Trainingsteile, jeweils montags, 31. August – 05. Oktober 2020, 08.15 – 11.45 Uhr, im Hotel Ibis, 4852 Rothrist

[Präsentations-Training](#) Ideen, Produkte und sich selbst überzeugend präsentieren, mit Video

2 Tage, Freitag, 23. Oktober – Samstag, 24. Oktober 2020, 08.00 – 17.00 Uhr

2 Tage, Donnerstag, 05. November – Freitag, 06. November 2020, 08.00 – 17.00 Uhr

jeweils im Hotel Ibis, 4852 Rothrist

[Mental-Training](#) – Ihre mentalen Kräfte einsetzen! Ihr Leben bereichern!

2 Tage, Samstag, 14. November – Sonntag, 15. November 2020, im Hotel-Aarau-West,

5036 Oberentfelden

Zu guter Letzt – Etwas zum Schmunzeln

Warnung an alle Ehemänner, die sich so nebenbei etwas umschaueu wollen!!!

So antwortete eine Ehefrau ihrem Ehemann: «Hallo Harald! Ich habe schon lange vermutet, dass du auf Bekanntschaftsanzeigen antwortest. Deswegen habe ich selber eine Anzeige aufgegeben. **Bingo – du hast deiner eigenen Ehefrau geantwortet.** Ab sofort sind die Wohnungsanzeigen dein neues Jagdrevier. Deine Ehefrau Sandra»

Herzliche Grüsse und schöne und erholsame Sommertage
Josef Bühler

Reiden, im Juli 2020 – Newsletter Nr. 48

PS. Gefällt Ihnen der Newsletter, dann leiten Sie ihn an Ihre Bekannten weiter! Besten Dank!

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach ein Antwortmail mit dem Betreff:
Bitte keine Newsletter mehr senden

Josef Bühler Training und Coaching

Mühlemattstr. 10 | CH-6260 Reiden
Tel: 062 751 80 30 - Mobile 079 728 73 30